



73. FIL-Kongress Tampere, FIN

Bericht des Generalsekretärs

Liebe Kolleginnen und Kollegen, auch von meiner Seite möchte ich Sie alle als Delegierte zum 73. FIL-Kongress hier im schönen Tampere, Finnland, herzlich willkommen heißen. Wie der Präsident bereits erwähnte, ist dies das erste Mal, dass die FIL ihren Kongress in Finnland abhält, und wir sind sehr dankbar und fühlen uns geehrt, hier unsere wichtige Arbeit zu leisten. Ich möchte auch unseren freundlichen Gastgebern, Jani Tilvi und seinem Team, für die hervorragende Vorbereitung dieses Kongresses danken.

Die vergangene Saison war sehr produktiv und erstreckte sich über drei Kontinente – Asien, Europa und Nordamerika –, wobei weltweit Weltmeisterschaften für Senioren und Junioren sowie Weltcups und Kontinentalcups stattfanden. Ich möchte mich auch bei den Rennveranstaltern sowie den gastgebenden nationalen Verbänden und ehrenamtlichen Funktionären für ihre Hilfe bei der Durchführung dieser wichtigen Veranstaltungen während der gesamten Saison auf hohem Niveau bedanken.

Letztes Jahr auf dem 72. FIL-Kongress in Lake Placid haben wir berichtet, wie ehrgeizig das Ziel für **Milano-Cortina 2026** und ihren Infrastrukturpartner **SiMiCo** war, unsere Frist für die Vorabhomologation Ende März 2025 einzuhalten. Die Prehomologation ist ein wichtiger Meilenstein, da wir damit die Bahn auf ihre Sicherheit testen und sicherstellen können, dass das Design der Bahn einen sicheren, fairen und spannenden Austragungsort für unsere olympischen Rennrodelwettbewerbe bietet. Es war sicherlich einer der Höhepunkte der

vergangenen Saison, dass die Organisatoren diese Frist tatsächlich einhalten konnten und wir nun wissen, dass unsere Athleten in Cortina um olympische Medaillen kämpfen werden. Ich möchte unseren Partnern in Milano-Cortina und SiMiCo für diese Leistung ein großes Lob aussprechen. Markus Aschauer und Robert Manzenreiter aus unserer Bahnbaukommission und unsere Partner beim IOC haben ebenfalls eine wichtige Rolle bei der sorgfältigen Abwicklung des Prozesses gespielt.

Ich möchte auch ORDA, dem Bundesstaat New York, unseren Freunden in Lake Placid und dem USOPC ganz herzlich dafür danken, dass sie als Plan B bereitstanden. Es war schön zu wissen, dass sie auf alles vorbereitet waren, damit unsere Athleten 2026 um olympische Medaillen kämpfen können.

Die Vorbereitungen für die Rennrodelwettbewerbe bei den Olympischen Winterspielen 2026 laufen auf Hochtouren. Die FIL steht in Kontakt mit allen Abteilungen des IOC und dem Organisationskomitee von Mailand-Cortina. Bis zu unseren internationalen Trainingswochen und Testveranstaltungen im kommenden Herbst gibt es am Austragungsort noch viel zu tun. Markus und Robert werden diese wichtige Arbeit weiterhin beaufsichtigen.

Der Sportmanager für Rodeln für die Spiele in Mailand-Cortina ist unser erfahrener und vertrauenswürdiger Freund Normunds Kotans. Er ist hier mit uns auf dem Kongress und wird Ihnen morgen in der Sitzung einen detaillierteren Bericht über den Stand der Bahn in Cortina sowie über alle anderen Planungsaktivitäten geben.

In der vergangenen Saison hat die FIL ihr Engagement fortgesetzt, unseren traditionellen Fernsehzuschauern und unserem internetbasierten Programm (eine Kombination aus Live-Streaming und der Veröffentlichung interessanter Geschichten und Clips auf verschiedenen beliebten Social-Media-Plattformen) ein Premiumprodukt anzubieten. Wir sind bestrebt, die bestmögliche Qualität unserer Übertragungen zu erzielen, sind uns aber auch der steigenden Kosten bewusst. Wir müssen die effizientesten Methoden und Technologien finden, um unsere Produktionskosten in einem überschaubaren Rahmen zu halten. Wir wissen, dass wir mehr Einnahmen benötigen, um diese steigenden Kosten zu decken und die FIL und unsere Partner, die die Rennen organisieren, zu entlasten.

Die vergangene Saison war sehr produktiv und umfasste drei Kontinente – Asien, Europa und Nordamerika – mit Weltmeisterschaften für Senioren und Junioren sowie Kontinentalmeisterschaften auf der ganzen Welt. Ich möchte mich auch bei den Rennveranstaltern sowie den gastgebenden nationalen Verbänden und ehrenamtlichen Funktionären für ihre Hilfe bei der Durchführung dieser wichtigen Veranstaltungen während der gesamten Saison auf hohem Niveau bedanken.

Letztes Jahr auf dem 72.nd FIL-Kongress in Lake Placid haben wir berichtet, wie ambitioniert es für **Milano-Cortina 2026** zusammen mit ihrem Infrastrukturpartner **SiMiCo** sein würde, unsere Frist für die Prähomologierung Ende März 2025 einzuhalten. Die Prähomologierung ist ein wichtiger Meilenstein, da wir damit die Bahn auf ihre Sicherheit testen und sicherstellen können, dass das Design der Bahn einen sicheren, fairen und spannenden Austragungsort für unsere olympischen Rennrodelwettbewerbe bietet. Es war sicherlich einer der Höhepunkte der vergangenen Saison, dass die Organisatoren diese Frist tatsächlich einhalten konnten und wir nun wissen, dass unsere Athleten in Cortina um olympische Medaillen kämpfen werden. Ich möchte unseren Partnern in Milano-Cortina und SiMiCo für diese Leistung danken. Markus Aschauer und Robert Manzenreiter aus unserer Bahnbaukommission und unsere Partner beim IOC haben ebenfalls eine wichtige Rolle bei der sorgfältigen Abwicklung des Prozesses gespielt.

Wir werden uns auf vier Bereiche konzentrieren, um unsere steigenden Kosten, einschließlich der TV-Produktionskosten, anzugehen: 1) Kosten wo möglich eindämmen und senken; 2) Einnahmen aus unseren Vertriebspartnern in Europa mit Sport A sowie in anderen Regionen wie Nordamerika, Asien und Ozeanien steigern; 3) Einnahmen insgesamt durch unsere Sponsoringprogramme steigern und; 4) vor allem die Einnahmen aus unserem größten Stakeholder, dem IOC, steigern.

Mit Beginn der kommenden Olympiasaison wird es auch wichtig sein, alle unsere Medienaktivitäten in einen gut koordinierten Plan zu integrieren. Dementsprechend arbeiten wir an einem Medienplan, der darauf abzielt, unseren Vertrieb in Europa und in wichtigen Märkten weltweit auszubauen. Angesichts der Olympischen Saison 2025-26 ist dies der ideale Zeitpunkt,

um das gesteigerte Interesse an unserem Sport zu nutzen und davon zu profitieren, indem wir die von uns produzierten Inhalte so gestalten, dass sie über unsere traditionellen Live-Übertragungen, internetbasierten Programme und Social-Media-Plattformen gut angenommen werden. Neben der Zusammenarbeit mit unserem langjährigen traditionellen Partner in Europa, Sport A, stehen wir erstmals in direktem Dialog mit Vertriebspartnern in den USA, Kanada, Australien und Asien. Gemeinsam werden sie und hoffentlich auch andere zu langfristigen Vertriebspartnern, die dazu beitragen, die Kosten für die TV-Produktion auszugleichen. Unser Ziel ist es, Inhalte anzubieten, die auf die Zuschauer in diesen Märkten zugeschnitten sind, um eine Win-Win-Situation für alle zu schaffen, die Sportart Rodeln bekannter zu machen und unsere fantastischen Athleten ins Rampenlicht zu rücken.

Apropos Medien: Ich habe ein kurzes Video, das ich Ihnen gerne zeigen möchte. Es zeigt einige Höhepunkte der letzten Saison sowie die Qualität der Arbeit unseres Teams. VIDEO ABSPIELEN

Wie Präsident Fogelis bereits angekündigt hat, wird die FIL auf dem Erfolg des Strategieplans „Slide 2026“ aufbauen und diesen Strategieplan bis 2034 aktualisieren. Da das IOC den mutigen Schritt gewagt hat, die nächsten Olympischen Winterspiele 2030 an die französischen Alpen und die Ausgabe 2034 an Salt Lake City in den USA zu vergeben, haben wir nun Sicherheit und einen Fokus für unsere Zukunftsplanung. Wir haben uns bereits mit beiden Organisationskomitees getroffen, um eine starke partnerschaftliche Zusammenarbeit aufzubauen, den Rodelsport weiterzuentwickeln und eine solide Grundlage für die Zukunft zu schaffen, während wir uns diesen beiden spannenden Spielen nähern. Wir verfügen bereits über bewährte Austragungsorte für jede dieser Spiele, und es sind bereits Modernisierungen und Upgrades geplant, die unter anderem eine bessere Nachhaltigkeit durch niedrigere Betriebskosten und höhere Effizienz beinhalten. Dadurch wird sichergestellt, dass diese Bahnen auch weit über die Spiele hinaus instand gehalten werden können und für den Rodelsport zur Verfügung stehen.

Was die verfügbaren Bahnen angeht, treten wir in eine für unseren Sport beispiellose Ära ein. In der kommenden Saison werden wir zusätzlich zu unseren bereits in Betrieb befindlichen Bahnen die spektakuläre neue Bahn in Cortina hinzufügen, und die Bahn am Königssee wird in dieser Saison wieder in Betrieb genommen. Die neuen Renovierungsarbeiten an der Bahn in Igls werden sie auf das höchste Niveau bringen. Die ORDA führt derzeit umfangreiche Renovierungs- und Modernisierungsarbeiten an ihrer Bahn in Lake Placid durch. Und wie ich bereits erwähnt habe, sind auch die Bahnen in La Plagne (Frankreich) und Park City (USA) für umfangreiche Renovierungs- und Modernisierungsarbeiten in Planung. In allen Fällen werden diese Bahnen effizienter und langfristig nachhaltiger sein.

Wie Sie bereits wissen, wurde jeder Teil des Strategieplans „Slide 2026“ bereits umgesetzt oder befindet sich derzeit in der Umsetzung. Morgen werden Sie von den Vorsitzenden der verschiedenen Arbeitsgruppen, die mit der Umsetzung dieser wichtigen Arbeit betraut sind, aktuelle Informationen erhalten. Ich möchte einen dieser Punkte hervorheben, der sich auf unsere Pläne für Naturbahnen/Alpiner Rodeln und öffentliches Rodeln für die kommende Saison bezieht. Wir freuen uns sehr, dass die FIL ihre strategischen Bemühungen um eine vielseitige, zugängliche und erschwingliche Form des Rodelsports, die die Öffentlichkeit anspricht, fortsetzen und ausbauen wird. Dazu gehört auch das Angebot eines Rodelschlittens, der auf Schnee und Eis fahren kann, nicht teuer und weit verbreitet ist. Die FIL freut sich, dass dieses Programm nach der Einführung in der vergangenen Saison fortgesetzt wird. Vielen Dank an das Team für Naturbahn/öffentliches Rodeln für seine Führungsrolle und seine Innovationen. Weitere Einzelheiten zu unseren Fortschritten erfahren Sie morgen.

Es bleibt unser Ziel, dass die FIL ein führender internationaler olympischer Sportverband bleibt, der auf höchstem Niveau für den Rodelsport arbeitet und die hohen Standards einer guten Führung erfüllt. Mit der Umsetzung von Slide 2026 haben wir bedeutende Fortschritte erzielt und beginnen nun mit Slide 2034 die nächste Etappe unserer Reise.

Seit unserem letzten Kongress hat die FIL zusammen mit den anderen Winter-IFs eng mit dem IOC zusammengearbeitet, um eine Strategie zur Aufrechterhaltung der Olympischen Winterspiele angesichts der globalen

Erwärmung und der gestiegenen Kosten und Risiken für die Ausrichtung der Spiele zu entwickeln. Diese Zusammenarbeit hat dazu geführt, dass das IOC und nun auch Milano-Cortina sowie zukünftige Gastgeber der Spiele die im FIL-Playbook festgelegten Standards anpassen, um unnötige Ausgaben bei den Olympischen Spielen zu reduzieren. Darüber hinaus haben sich das IOC und die Winter-IFs auf eine Strategie geeinigt, um zukünftige Austragungsorte mit bestehenden Veranstaltungsstätten, Erfahrung in der Durchführung von Großsportveranstaltungen und günstigen/nachhaltigen klimatischen Bedingungen zu identifizieren und auszuwählen.

Fast alle Winter-IFs, einschließlich der FIL, haben die UN-Klimainitiative unterzeichnet. Hannah Campbell-Pegg, die diese Bemühungen für die FIL leitet, wird Sie auf diesem Kongress über unsere Nachhaltigkeitsbemühungen auf dem Laufenden halten. Sie und Julian Von Schleinitz haben mit ihren einzigartigen Fähigkeiten hervorragende Arbeit geleistet.

Wie der Präsident und ich bereits erwähnt haben, wird die Vergabe der Olympischen Winterspiele 2030 und 2034 an die französischen Alpen und Salt Lake City in den USA sichere, zuverlässige, erfahrene, kostengünstige und nachhaltige Spiele in der Zukunft gewährleisten. Darüber hinaus werden das IOC und die Winter-IFs weiterhin eng zusammenarbeiten, um weitere wichtige Ziele zu erreichen, wie beispielsweise eine bessere Finanzierung und die Erhöhung der Athletenquote, damit die besten Athleten aus mehr Ländern an den Olympischen Winterspielen teilnehmen können und bis 2030 eine 100-prozentige Gleichstellung der Geschlechter erreicht wird. Obwohl noch viel Arbeit vor uns liegt, waren wir noch nie so gut für die Zukunft aufgestellt wie heute.

Abschließend möchte ich Präsident Fogelis und unserem Vorstand für ihre Führungsarbeit im vergangenen Jahr danken, ebenso wie unseren engagierten, fleißigen Mitarbeitern und Freiwilligen. Mein Dank gilt auch dem IOC für seine Unterstützung sowie allen unseren Sponsoren und Stakeholdern. Es war mir eine Ehre und ein Privileg, im vergangenen Jahr als Generalsekretär der FIL tätig zu sein. **Vielen Dank!**